



28.09.2007

**Spannender letzter Tag bei Mercedes-Benz Hochsee Staatsmeisterschaft**

*Sylvia Vogl und Crew sind Österreichische Hochsee-Staatsmeister 2007*

Am heutigen letzten Tag der Österreichischen Mercedes-Benz Hochsee Staatsmeisterschaft wurde es in Primosten noch einmal spannend: Auf den letzten 100 Metern holten Sylvia Vogl und Crew, zu der auch 470er-Vorschoterin Carolina Flatscher gehört, den vierten Rang in der zweiten Tageswettfahrt und damit den Gesamtsieg. „Es war ein Herzschlagfinale. Der Start war uns sehr gut gelungen, aber nach dem ersten Vorwindkurs verhakete sich das Spifall an der Rollfock und wir hatten Probleme, den Spi zu bergen. Das kostete

uns den zweiten Platz, wir sind auf Rang fünf zurück gefallen, konnten aber dann doch den vierten Rang ins Ziel bringen. Wir sind zufrieden, man kann zwar immer noch besser sein, aber insgesamt sind wir konstant gut gesegelt,“ sagt Vogl.

Vize-Hochsee-Staatsmeister 2007 ist Nico Delle-Karth, der heute mit nur vier Crewmitgliedern auskommen musste - eine bemerkenswerte seglerische Leistung. Delle-Karth musste heute gleichzeitig steuern und die Großschot fahren, und konnte trotz der zahlenmäßigen Unterlegenheit seiner Crew die zweite Tageswettfahrt gewinnen. Im Endergebnis ist Delle-Karth gleichauf mit Vogl, die aber aufgrund ihrer besseren Ergebnisse bei den Langstrecken als Gesamtsiegerin gilt.

Das heutige erste Rennen ging an Peter Czajka und seine Crew, zu der unter anderen Sohn Thomas, Edi Geritzer sowie Xaver Gruber, Ex-Vorschoter von Hubert Raudaschl gehörten. „Es war heute schwierig zu segeln, obwohl wir in der ersten Wettfahrt wenig Wind hatten,“ erzählt Gruber. „Aber aufgrund des starken Windes in der Nacht gab es einen großen Schwell, was in Kombination mit dem Leichtwind schwierig zu segeln war.“ In der 2. Wettfahrt frische der Wind dann auf 3 Beaufort auf.

In der offenen Klasse war René Mangold auf Grand Soleil 42 der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen, immerhin konnte aber Wolfgang Rendl auf j/v50 heute beide Tageswettfahrten für sich entscheiden. Zur zweiten und insgesamt letzten war Mangold nicht mehr angetreten.

OeSV-Sportdirektor Georg Fundak ist zufrieden mit der ersten Österreichischen Hochsee-Staatsmeisterschaft: „Es war eine gelungene Veranstaltung. Die Regatta hat mit zwei Navigationskursen und mit der höheren Wertung dieser beiden im Vergleich zu den normalen Wettfahrten ihrem Namen Rechnung getragen. Der sportliche Anspruch war durchwegs hoch. Wir hoffen, auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer dabei zu haben.“

Endergebnisse Österreichische Mercedes-Benz Hochsee-Staatsmeisterschaft nach 9 Wettfahrten, ein Streicher:

**One Design Klasse:**

- |                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| 1. Sylvia Vogl:      | 3, 2, 3, 1, 2, 3, (5), 4, 4 / 22 |
| 2. Nico Delle Karth: | 4, 1, 1, 2, 5, 6, (7), 2, 1 / 22 |
| 3. Thomas Zajac:     | 5, (6), 2, 3, 3, 4, 3, 3, 2 / 25 |
| 4. Matthias Schmid:  | 2, 5, (7), 7, 1, 1, 2, 7, 7 / 32 |
| 5. Peter Czajka:     | (7), 4, 6, 5, 4, 5, 6, 1, 5 / 36 |

**Offene Klasse:**

- |                                    |                                        |
|------------------------------------|----------------------------------------|
| 1. Rene Mangold, GS42 Race:        | 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 2, (DNS) / 9      |
| 2. Wolfgang Rendl, j/v50:          | (2), 2, 2, 2, 2, 2, 2, 1, 1 / 14       |
| 3. Puler Zbynek, Dufour40:         | 3, (6), 6, 4, 4, 4, 3, 6, 2 / 32       |
| 4. Robert J. Rauhofer, First 40.7: | (OCS), 3, 5, 3, 3, DNF:9, 5, 3, 5 / 36 |
| 5. Ferdinand Lang, X50:            | 6, (8), 3, 6, 6, 5, 4, 4, 3 / 37       |
| 6. Hans Tesar, X41:                | 4, 4, 4 7, 5, 3, 6, (DNC), DNC / 42    |
| 7. Tomas Vojtisek, First 40.7:     | 5, 5, (7), 5, 7, 6, 7, 5, 4 / 44       |
| 8. Sepp Stieger, IMX 38:           | 7, 7, 8, 8, 8, 7, 8, (DNC), DNC / 62   |

**Bericht von:** Mathias Miller-Aichholz Oesv Presse